

Der Wetterbericht für die Region

erstellt von Roland Roth

ausgegeben am 13.02.05, um 16.30 Uhr

—
Wetterschlagzeile: *Winter-Comeback*

—
Messwerte von Sonntag:

Tiefste Temperatur: -1,5°C 23.49 Uhr / Vorjahr: - 1,4°C

Höchste Temperatur: + 4,2°C 12.51 Uhr / Vorjahr: + 7,0°C

—
Vorhersage für Montag, den 14. Februar 2005:

Der Winter hat sich von seinem kleinen Schwächeanfall erholt, so dass sich die Autofahrer nun wieder verbreitet auf winterliche Straßenverhältnisse einstellen müssen. Nach einer frostigen Nacht mit Frühwerten zwischen minus 2 und minus 6 Grad verharrt das Quecksilber auf dem Heuberg auch tagsüber im Frostbereich, während die Temperaturen in den Tälern von Andelsbach, Ablach, Ostrach, Donau und Schwarzach um die Mittagszeit herum nochmals knapp über den Gefrierpunkt steigen werden. Dabei treibt der zwar nicht mehr ganz so starke, aber immer noch kräftig auffrischende, teils böige Wind weitere Schnee- und Graupelschauer übers Land, die in den Nordweststaulagen kräftiger ausfallen, als im Windschatten der Schwäbischen Alb. Besonders über den Niederungen zeigen die Wolken aber auch mal Mut zur Lücke und es kann vorübergehend die Sonne zum Vorschein kommen.

Weitere Aussichten:

Am Dienstag gibt es neben etwas Sonnenschein weiterhin viele Wolken und zeitweise Schnee. Am Mittwoch lassen die Schneeschauer von Nordwesten her zögernd nach und für Donnerstag ist aus heutiger Sicht überwiegend niederschlagsfreies und zeitweise sonniges, aber kaltes Winterwetter angesagt. Dabei geht es mit den Temperaturen weiter bergab, wobei nachts bei Sternenhimmel sogar durchaus nochmals Tiefstwerte von teilweise unter minus 10 Grad zu erwarten sind.

Bio-Wetter:

Erhöhte Schmerzempfindlichkeit. Auf wetterstabile Menschen wirkt sich die Polarluft dagegen überwiegend leistungsfördernd und stimulierend aus.

WETTERWARTE SÜD

www.wetterwarte-sued.de

- Vorhersage ohne Gewähr -